Öffentliche Sitzung

Auszug aus der Niederschrift der 30. Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Stadt Meckenheim vom 11.03.2009

2.2	Kosten der Sachbeschädigungen durch Vandalismus in Meckenheim (Herr Kügler vom 11.03.2009)	

Herr Kügler:
Welche Kosten sind der Stadt durch den augenblicklichen Vandalismus in Meckenheim entstanden? Liegen die Kosten in einem „normalen“ Bereich? Was gedenkt die Verwaltung konkret zu unternehmen? Wann wird eine Videoüberwachung an dem Verwaltungsgebäude Im Ruhrfeld installiert, um die Täterverfolgung zu verbessern?

Antwort der Verwaltung:
Die Verwaltung hat eine Aufstellung der Kosten über die Schädigungen durch Vandalismus erstellt und wird diese in der kommenden Ratssitzung im nicht öffentlichen Teil erläutern. Aufgrund der Vorkommnisse kann die Verwaltung jedoch mitteilen, dass die Kosten nicht mehr im normal üblichen Ausmaß vorliegen. In Bezug auf das angesprochene Verwaltungsgebäude haben bereits Begehungen mit dem Kommissariat Vorbeugung stattgefunden. Die Installation einer Videoüberwachung wird derzeit geprüft. Es müssen aufgrund des öffentlichen Raumes noch rechtliche Fragen geklärt werden.

Herr Kügler:
Aus der Presse konnte dies bereits entnommen werden, dass die Installation einer Videoüberwachung geprüft wird. Die rechtlichen Möglichkeiten müssten jedoch auch ausgeschöpft werden können. Die Steuergelder für die Reparaturmaßnahmen sollen nicht verschwendet werden. Hier muss ein Zeichen gesetzt werden und es kommen auch noch andere Maßnahmen wie eine Bürgerwehr in Frage.

Antwort der Verwaltung:
Die Verwaltung prüft derzeit die rechtlichen Schritte, bevor mit den Maßnahmen begonnen werden kann. Der Verwaltung liegt sehr daran, dass es weniger Vandalismus in Meckenheim gibt. Die Strafverfolgung der Täter ist jedoch Aufgabe der Polizei. Die Polizei zeigt in Meckenheim verstärkt Präsenz und Erfolge sind bereits erzielt worden. Die Verwaltung, Polizei und Justiz bemühen sich derzeit um die Umsetzung der Maßnahmen. Weitere Erfolge werden sich mit der Zeit einstellen. Dieses Thema wird von allen Beteiligten als äußerst wichtig eingestuft. Im Rahmen der Möglichkeiten wird alles Erdenkliche für Verwirklichung unternommen.

Meckenheim, den 02.04.2009

Britta Röhrig
Schriftführerin